



Der Magistrat

Hauptamt  
Abt. Allgemeine Verwaltung

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Die Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist nach einem Entwurf von Professor Hermann Geibel (14.05.1889 bis 20.09.1972) geschaffen worden. Der Magistrat beschloss am 18.06.1954 erstmalig den Guss dieser Plakette, die in Bronze und Silber verliehen wird. Die Vergabe richtet sich heute nach der Ehrenordnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 07.11.1973.

Der Künstler deutete die Plakette wie folgt:

Die Schauseite der Plakette, in ein unregelmäßiges Rund gefasst, zeigt zwei einander zugewandte Gesichter im Profil; ein weibliches links, ein männliches rechts.

Dazwischen keimt ein zartes Lorbeerreis empor. Das weibliche Gesicht mit fast klassischen Zügen und großem ruhigen Auge versinnbildlicht die Muse. Das männliche Gesicht stellt den schöpferischen Menschen dar. Dem so inspirierten Schaffenden winkt der Lorbeer, der eben erst Wurzel schlägt und Blätter treibt.

Die Rückseite der Plakette trägt die Beschriftung „Für Verdienste um Darmstadt“ und in der unteren Hälfte die Embleme des Darmstädter Wappens Löwe und Lilie.



Hermann Geibel

\* 14. Mai 1889 in Freiburg (Breisgau)  
† 20. September 1972 in Darmstadt  
Bildhauer, von 19,4 bis 1954 Professor an der Technischen  
Hochschule Darmstadt für Freies Zeichnen und Plastik